

Topmeldung

Meditation kann das Einfühlungsvermögen von Menschen beeinflussen, berichtet die Apotheken Umschau. Richard Davidson von der Wisconsin University (USA) spielte 16 tibetischen Mönchen emotional bewegende Geräusche vor, während sie in einem Kernspintomografen lagen, der aktive Gehirnzentren sichtbar machen kann. Bei ihnen war die Gehirnregion, die das Einfühlungsvermögen steuert, viel aktiver als in einer Kontrollgruppe, bestehend aus 16 Uni-Mitarbeitern ohne Meditationserfahrung.(ots/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/107476.topmeldung.html>